

Andreas Woyke

Das intensive Forschen, die ständige Suche nach neuen und unkonventionellen Wegen in der Musik bestimmt den künstlerischen Lebensweg von Andreas Woyke. Er liebt es Grenzen zu überschreiten und der Improvisation einen sehr bedeutenden Stellenwert in seinem Leben zu geben.

Während seines Studiums an der Musikhochschule Köln lernte er bei Pavel Gililov die besondere Liebe zum Detail und die Fähigkeit, mit Musik Geschichten zu erzählen. Aus den verschiedenen Einflüssen, seinem eigenen Forschungsdrang und seiner wachsenden Offenheit für Stilrichtungen rechts und links der Klassik hat er zu seinem eigenen persönlichen Stil gefunden.

Einige wichtige Konzerthäuser der Welt, in denen Andreas Woyke bereits zu hören war, sind: Musikverein und Konzerthaus Wien, Philharmonie im Gasteig München, Philharmonie Köln, Tonhalle Düsseldorf, Beethovenhaus Bonn, Radiohuset Stockholm, Tschaikowsky-Konservatorium Moskau, Kennedy Center Washington D.C.

Seit 2003 arbeitet Woyke als ständiger Duopartner mit dem expressiven Grazer Cellisten Friedrich Kleinhapl zusammen.